



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.06.2020

**Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 17. Juni 2020
„Coole Straßen“ – München atmet auf**

In München werden im Stadtgebiet - zunächst temporär bis Ende September – Straßen und Plätze zu Fußgängerzonen umgewidmet, die dann mit Abkühlungsmaßnahmen (Bepflanzungen, Beschattungsmaßnahmen, Brunnen, Wasserspiele etc.) und zusätzlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Die Klimadaten der Landeshauptstadt München¹ sollen als Grundlage für die Ausweisung der „coolen Straßen²“ dienen. Die Bezirksausschüsse und örtliche Gastronomiebetriebe, Vereine und Kunst- und Kulturschaffende sollen mit in die Planungen einbezogen werden. Der ÖPNV darf durch die Maßnahmen nicht eingeschränkt werden.

Begründung:

Die Klimakrise hat München fest im Griff: Seit Jahren steigen die Durchschnittstemperaturen stetig. 2018 lag die durchschnittliche Temperatur 2,2°C über dem langjährigen Mittel der 1960er bis 1990er Jahre. An 87 Tagen herrschten Temperaturen von über 25°C, an 16 Tagen sogar über 30°C. Das sind weitaus mehr, als noch vor 30 bis 40 Jahren, als es im langjährigen Mittel lediglich fünf sogenannte heiße Tage gab.

Um der Überhitzung der Innenstadt entgegenzuwirken, hat Wien 2019 erstmals drei sogenannte „Coole Straßen“ eingerichtet. Diese sind als Orte zum Aufhalten, Spielen und Abkühlen im Freien gestaltet, ihre Standorte wurden auf Basis der Wiener Hitzekarten ausgewählt. Da sich 92 % der Anwohnerinnen und Anwohner eine Wiederholung der Aktion auch in diesem Jahr wünschten und 70 % der Wiener von der Idee überzeugt sind, werden in Wien in diesem Jahr 18 Straßen temporär und vier dauerhaft umgestaltet. Klimatische Tests haben gezeigt, dass die Umgebungstemperatur der „Coolen Straßen“ um bis zu 5 °C Grad gesenkt werden konnte.

In München droht durch die massive Bebauung und Nachverdichtung vielerorts ein Hitzekollaps. „Coole Straßen“ können zwar leider nicht die Ursachen beheben, aber zumindest für Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren und allen Erholungssuchenden Abkühlung und mehr Lebensqualität sorgen. Da die Straßen ausreichend Platz bieten, können Abstandsregeln und Maßgaben des Infektionsschutzes eingehalten werden. Eine rasche Umsetzung der Maßnahmen ist nötig, da dieses Jahr viele Münchnerinnen und Münchner den Sommer in der Stadt verbringen werden.

Initiative:

Tobias Ruff

Fraktionsvorsitzender

Stadtrat

Dirk Höpner

planungspolitischer Sprecher

Stadtrat

Hans-Peter Mehling

Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender

Stadtrat

¹ <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Stadtklima/Stadtklimaanalyse.html>

² <https://www.streetlife.wien/coolstrasse/>